2.8.2022 - Redaktionsmeldungen

Selbstbestimmungsgesetz, Bezirkssozialarbeit, Erbschleicherei, geschlechtsspezifische Gewalt, Bachelor für Jurastudenten

Die FamRZ verfolgt für Sie die Berichterstattung in den Medien zu aktuellen familienrechtlichen Themen. Einmal monatlich veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Wundern.

Endlich das Recht auf den richtigen Namen

SPIEGEL | Achim *Wüsthof*

Am 30.6.2022 stellten das BMFSFJ und das BMJ gemeinsame Eckpunkte für das sogenannte Selbstbestimmungsgesetz vor. Achim *Wüsthof* sagt im Spiegel, wie er das findet. Er ist Hormonspezialist für Kinder und Jugendliche am Endokrinologikum in Hamburg und hat über die letzten 15 Jahre etwa 800 Transjugendliche begleitet.

Zum Abschied umarmte ihn das Mädchen - ein schlechtes Zeichen

Süddeutsche Zeitung | *Kathrin Aldenhoff*

Die SZ begleitet einen Tag lang Michael *Röhrl*. Er ist Bezirkssozialarbeiter im Sozialbürgerhaus Pasing und betreut derzeit 40 Fälle: Familien in einer sozialen Notlage, Familien, die Hilfe brauchen. Neun dieser Fälle sind Gefährdungsfälle. Im Artikel heißt es: "Röhrl liebt seinen Beruf. Aber er hat das Gefühl, ständig nur hinterherzurennen."

Keine Strafen für Erbschleicherei

tagesschau.de | Manuela *Dursun* und Monika *Anthes*

Skrupellose Ausbeuter täuschen Fürsorge vor, isolieren betagte Menschen und erschleichen sich deren Vermögen. Recherchen von *Report Mainz* zeigen: Es geht um riesige Summen. Experten fordern von der Politik Gegenmaßnahmen.

Warum der Justizminister überall Ehrenmörder sieht

Tagesspiegel | Jost *Müller-Neuhof*

Marco Buschmann will mit dem Wort „geschlechtsspezifisch“ im Gesetz Frauen vor Gewalt von Männern schützen. Er könnte deutlicher werden, findet Jost *Müller-Neuhof*. Positiv an dem Vorhaben sei aber, dass es aus der richtigen Einsicht heraus entstanden sei, "dass kulturelle Rückständigkeit keineswegs ein Alleinstellungsmerkmal in der islamischen Welt ist. Das gewalttätige Patriarchat gibt es auch bei uns."

Notorisch reformunwillig

Verfassungsblog | Julian *Krüper*

Ende Juli positionierte sich die Vorsitzende des Deutschen Juristenfakultätentages Tiziana *Chiusi* mit einem Beitrag in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zur Debatte um die Einführung eines studienbegleitenden Jura-Bachelors. Dieser sei "ein Loser-Abschluss". Julian *Krüper* widerspricht ihr im Verfassungsblog.